

## Franckesche Stiftungen zu Halle

## Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph Gotha, 1704

VD18 13097237

Der CXVI. Psalm.

## Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

## Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zelf Land Brancke)

Staub / und erhöhet den Armen aus dem Roth.

8. Daß erihn seheneben die Fürften / ne-

ben die Fürften feines Bolcke.

irb

igo

era

ns.

Er

eif=

Be=

on

ih.

me

ens

近少

me

er

9. Der die Unfruchtbare im Hause wohnend macht/daß sie eine froliche Kinder-Mutter wird/Halleluja.

Der CXVI. Pfalm.

1. Dasiff mir lieb/ baß der HENN meine Stimme und mein Flehen horet.

2. Daß Er fein Ohr zu mir neiget / darum

will ich mein Lebenlang ihn anruffen.

3. Stricke des Todes hatten mich umfangen / und Ungft der Höllen hatten mich troffen/ich kam in Jammer und Norh.

4. Aber ich rieff an den Mahmen bes

HErrn / D. HErr! errette meine Geele.

5. Der hErrift gnadig und gerecht / und unfer Gott ift barmberkig.

6. Der hErr behuthet die Ginfaltigens

wenn ich unterliege/ fo hilfft er mir.

7. Sen nun wieder zu frieden/meine See-

8. Denn du haft meine Scele aus dem Tode

Tode geriffen / meine Augen von den Thranen/meinen Ruff vom Gleiten.

9. Ich will wandeln für dem BEren im

I.

te

fd

De

ft

E

u

Lande der Lebendigen.

10. Ich glaube / darum rede ich / ich werde aber sehr geplager.

11 3ch fprach in meinem Zagen/alle Men-

schen find Lügner.

12. Wie foll ich bem & Errn vergelten alle feine Wohlthat / bie er mir thut?

13. Ich will ben beilfamen Relch nehmen/

und des hErrn Dahmen predigen.

14. Ich will meine Gelübde dem hErrn bezahlen / vor alle feinem Bolck.

15. Der Tod feiner Beiligen ift werth ge-

halten für dem & Eren.

16. DhErr! ich bin bein Knecht / ich bin bein Ruecht / beiner Magd Sohn / bu haft meine Bande zuriffen.

17. Dir will ich Danck opffern / und des

SErrn Dahmen predigen.

18. Ich will mein: Gelübde bem SErrn

bezahlen/vor alle feinem Bolck.

19. In den Höfen am Baufe des HErrn/ in dir Jerusalem/ Halleluja. Der